



Terminal

Terminal

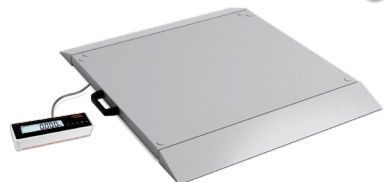
Indicateur

3810



Gebrauchsanweisung
Operating Instructions
Mode d'emploi

Seite 2
Page 24
Page 46



Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung.....	3
2.	Warnhinweise	4
3.	Allgemeine Hinweise	5
3.1	Technische Daten	5
3.2	Verwendungszweck.....	5
3.3	Sicherheitshinweis.....	6
3.4	Reinigung.....	7
3.5	Wartung und Service.....	7
3.6	Garantie / Gewährleistung / Haftung.....	7
3.7	Batterie- und Akku-Entsorgung.....	8
3.8	Entsorgung des Terminals	8
4.	Kennzeichnung	9
4.1	CE-Kennzeichnung.....	9
4.2	Kennzeichnung auf dem Typenschild.....	9
5.	Produktbeschreibung	10
5.1	Anschluss- und Gerätebeschreibung	10
5.2	Anzeigesymbole	11
5.3	Bedientasten	12
6.	Inbetriebnahme	12
6.1	Aufstellungshinweis	12
6.2	Stromversorgung.....	13
6.2.1	Batterietausch	13
6.2.2	Laden des werkseitig integrierten Akkupacks.....	13
6.3	Benutzerjustierung	14
7.	Grundfunktionen.....	15
7.1	Einschalten.....	15
7.2	Nullstellen	15
7.3	Tarieren	15
7.4	Ausschalten / Betrieb sicher beenden.....	16
8.	Optionale Funktionen.....	17
8.1	Frei belegbare Funktions-Taste.....	17
8.2	Hold-Funktion.....	18
8.3	Drucken / EDV - Anbindung.....	18
8.4	USB Schnittstelle.....	19
8.5	Zehnfache Auflösung x10	19
8.6	Gewichtseinheiten umstellen kg /lb.....	20
8.7	Änderung Stillstandsverhalten / Bereichsauflösung der Waage.....	20
9.	Anwendungsprogramme	21
9.1	Wiegen und Tarieren	21
9.2	Plus-/Minus-Verwiegung	21
9.3	Zuwiegen	21
9.4	GLP-Protokoll (nur für Terminal 3810)	22
9.5	BMI	23
10.	Störungen – Ursachen und Beseitigung	24

1. Einführung

Danke, dass Sie sich für dieses Produkt von Soehnle Industrial Solutions entschieden haben. Es ist mit allen Merkmalen modernster Technik ausgestattet und wurde für einfachste Bedienung optimiert.

Bitte lesen Sie vor Gebrauch aufmerksam die Gebrauchsanweisung.

Wenn Sie Fragen haben oder wenn an Ihrem Gerät Probleme auftreten, die in der Gebrauchsanweisung nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihre Soehnle Industrial Solutions - Servicestelle oder an unsere Kundenberatung:

Telefon: +49 7191 3453-220

Fax: +49 7191 3453-211

E-Mail: info@sis.gmbh

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt alle Standardfunktionen und Einstellungen des Soehnle Professional Terminals 3810. Bei Sonderausführungen sind Abweichungen möglich.

Weitere Informationen und Dokumentationen finden Sie unter:

<https://www.soehnle-professional.com/site/documents>

Bitte gehen Sie in das Kundencenter unserer Internetseite www.soehnle-professional.com und wählen unter Downloads Terminal 3810 aus.

2. Warnhinweise

- ▶ Im Falle einer Fehlfunktion kontaktieren Sie den Händler oder den Hersteller. Nicht autorisierte Änderungen oder Reparaturen können das Terminal beschädigen und zum Erlöschen der Herstellergewährleistung führen.
- ▶ Unterbrechen Sie vor jeder Installation, Reinigung oder Wartung die Spannungsversorgung zu diesem Terminal. Bei Batterie-/Akkubetrieb nehmen Sie den Einschub-Pack heraus.
- ▶ Wenn das Terminal für einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, entfernen Sie bitte die Stromversorgung.
- ▶ Vermeiden Sie es, Materialien auf dem Terminal zu stapeln oder das Terminal mit Gewichten zu belasten. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- ▶ Stellen Sie die Waage, mit der das Terminal verbunden ist, auf eine feste, stabile und ebene Fläche, so dass genaue Messergebnisse gewährleistet werden können. Bei einer weichen oder geneigten Fläche sind die Messergebnisse nicht repräsentativ.
- ▶ Schließen Sie das Terminal nicht an instabile Stromquellen an.
- ▶ Benutzen Sie nur das Original-Zubehör. Die Benutzung anderer Fabrikate kann zu Schäden am Terminal führen.

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Technische Daten

	Terminal 3810 (IP42)
Nicht eichfähig:	als nicht-selbsttätige Waage
Auflösung:	32.000 d
Wägebereiche:	1
Display:	7-Segment, 7-stelliges LCD, hinterleuchtet
Ziffernhöhe:	25 mm
Kleinstes Eingangssignal:	0,22 µV
Gehäusematerial:	Kunststoff (ABS)
IP-Schutzklasse:	IP 42
Abmessungen (BxTxH):	303 x 95 x 57 mm
Stromversorgung:	Netzteil 100 - 240 V AC / 50-60 Hz oder 6 x AA-Batterien
Akku (optional):	7.2V NiMH Akku, 2,2 Ah Betriebszeit: ca. 50h* Ladezeit: ca. 7 h 45 min
Arbeitstemperatur:	- 10°C bis + 40°C
Lagertemperatur:	- 20°C bis + 65°C
Feuchte:	20% bis 85% (nicht kondensierend)
Luftdruck:	900 bis 1.050 hPa

*Abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Wägezellen, den Optionen und der Einstellung der Hintergrundbeleuchtung. Betriebszeit ohne Hintergrundbeleuchtung und Zusatzschnittstellen ist ca. 50 h, mit Daueranzeige und Hintergrundbeleuchtung reduziert sich die Zeit auf ca. 20 h.

3.2 Verwendungszweck

Das Soehnle Industrial Solutions Terminal 3810 ist ein Terminal geeignet für die Verwendung in Kombination mit Waagen und Wägeanlagen mit handelsüblichen DMS Wäge- und Lastsensoren. Es besteht die Möglichkeit zum Anschluss einer Waage. Beim Terminal 3810 stehen für den Anschluss von Druckern, Großanzeigen und Ampeln verschiedene Schnittstellenoptionen zur Verfügung. Insgesamt können bis zu drei Datenschnittstellenoptionen gleichzeitig belegt werden.

Das Soehnle Industrial Solutions Terminal 3810 ist für effektives Arbeiten unter normalen und nassen Umgebungsbedingungen konzipiert worden. Es ist reinigungsfreundlich und flexibel einsetzbar. Der logische Aufbau und eine benutzerfreundliche Bedienung ermöglichen schnelles und intuitives Arbeiten.

Das Terminal 3810 entspricht den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen.

3. Allgemeine Hinweise

3.3 Sicherheitshinweis



Dieses Terminal ist für den professionellen Gebrauch konzipiert.

Der Anwender muss mit der Bedienung des Terminals vertraut sein.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die in der Gebrauchsanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für die Installation, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Wartung des Gerätes. Der Hersteller haftet nicht, wenn nachstehende Hinweise nicht beachtet werden. Bei unsachgemäßer Installation entfällt die Gewährleistung. Bei Verwendung elektrischer Komponenten unter erhöhten Sicherheitsanforderungen sind die entsprechenden Bestimmungen einzuhalten.

- ▶ Das Terminal 3810 darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht eingesetzt werden.
- ▶ Das Batteriefach muss mit der Nut auf der Unterseite (entsprechend dem Klebehinweis) in das Terminalgehäuse eingesetzt werden.
- ▶ Die zulässige Netzspannung beträgt 100 – 240 Volt. Elektrische Anschlussbedingungen müssen mit den auf dem Typenschild aufgedruckten Werten übereinstimmen.
- ▶ Das Terminal darf nur von geschulten Soehnle Industrial Solutions Servicetechnikern geöffnet werden. Es gibt keine vom Verwender zu wartenden Teile im Gehäuse.
- ▶ Bei beschädigtem Netzkabel darf das Terminal nicht weiter betrieben werden. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung und rufen Sie bei einer Soehnle Industrial Solutions Servicestelle an.
- ▶ Dieses Gerät ist entsprechend der geltenden EG-Richtlinie funkentstört. Unter extremen elektrostatischen sowie elektromagnetischen Einflüssen, z. B. beim Betreiben eines Funkgerätes oder Mobiltelefons in unmittelbarer Nähe des Gerätes, kann jedoch eine Beeinflussung des Anzeigewertes verursacht werden. Nach Ende des Störeinflusses ist das Produkt wieder bestimmungsgemäß benutzbar, gegebenenfalls ist ein Wiedereinschalten erforderlich. Bei permanenten elektrostatischen Störeinflüssen kontaktieren Sie bitte den zuständigen Soehnle Industrial Solutions Servicepartner.
- ▶ Das Gerät ist ein Messinstrument. Luftzug, Vibrationen, schnelle Temperaturänderungen und Sonneneinstrahlung können zur Beeinflussung des Wägeergebnisses führen.

3. Allgemeine Hinweise

3.4 Reinigung

Vor jeder Reinigung ist das Terminal von der Stromversorgung zu trennen.

Reinigen Sie das Terminal nach Bedarf mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Terminal eindringt. Mit einem trockenen, weichen Tuch nachreiben. Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde oder aggressive Reinigungsmittel für die Reinigung. Diese Mittel können das Terminal beschädigen.

Desinfektionsmittel darf nur an der Folientastatur der Anzeige angewendet werden.

Folgende Desinfektionsmittel sind erlaubt:

Brennspiritus; Isopropanol; 2%ige Kohrsolin; 1%ige wässrige Sokrena-Lösung; 5%iges Sagrotan; 5%iges Gigasept, Besprühen des Gerätes und des Anschlusssteckers sind unzulässig.

3.5 Wartung und Service

Arbeiten am Terminal sind nur durch autorisiertes Fachpersonal vorzunehmen.

Das Terminal muss regelmäßig einer vorbeugenden Inspektion unterzogen werden (6-monatige Intervalle). Dazu die Waage mit einem bekannten Gewicht belasten und den Wert des Terminals mit dem Prüfgewicht vergleichen. Bei Abweichungen muss eine Instandhaltung bzw. Justage erfolgen.

Das Terminal darf nur von geschulten und von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicestationen geöffnet und repariert werden. Wenn das Terminal nicht bestimmungsgemäß arbeitet, liegt der Verdacht auf einen Schaden vor. Das Terminal muss dann unbedingt einer von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicestation zugeführt werden. Bei einer Reparatur durch eine autorisierte Servicestation dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Originalteile sind in der Service-Dokumentation mit Bestellnummer beschrieben.

3.6 Garantie / Gewährleistung / Haftung

Soweit ein vom Hersteller zu vertretender Mangel der gelieferten Sache vorliegt, ist der Hersteller berechtigt, wahlweise den Mangel entweder zu beseitigen oder Ersatz zu liefern. Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers. Schlägt die Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Die Garantiezeit beträgt **24 Monate** und beginnt am Tag des Ersterwerbs des Produkts.

Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis auf. Im Servicefall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den Hersteller-Kundendienst.

Keine Gewähr wird insbesondere übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstehen:

Ungeeignete, unsachgemäße Lagerung oder Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, Veränderung oder Eingriffe, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, insbesondere übermäßige Beanspruchung, chemische, elektrochemische, elektrische Einflüsse oder Feuchtigkeit, sofern diese nicht auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind. Sollten betriebliche, klimatische oder sonstige Einflüsse zu einer wesentlichen Veränderung der Verhältnisse oder des Materialzustandes führen, entfällt die Gewährleistung für die einwandfreie Gesamtfunktion der Geräte. Auf Verschleißteile (z.B. Akkus) beträgt die Gewährleistung 6 Monate.

Bewahren Sie die Originalverpackung für einen eventuellen Rücktransport auf!

3. Allgemeine Hinweise

3.7 Batterie- und Akku-Entsorgung



Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem **Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.**

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus als Sondermüll bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien: Pb = Batterie enthält Blei, Cd = Batterie enthält Cadmium, Hg = Batterie enthält Quecksilber.

3.8 Entsorgung des Terminals

Das Terminal enthält nach dem derzeitigen Wissensstand keine besonderen umweltgefährdenden Stoffe. Das Terminal ist nicht als normaler Abfall zu behandeln, sondern muss an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Gemeinde oder bei den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

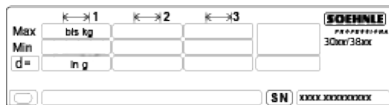
4. Kennzeichnung

4.1 CE-Kennzeichnung

Das Produkt trägt das CE - Zeichen nach folgenden Richtlinien:

- EMV-Richtlinie: 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie: 2014/35/EU
- Batterierichtlinie: 2006/66/EG

4.2 Kennzeichnung auf dem Typenschild



EC-Konformitätszeichen



Symbol Schutzklasse II



Artikelnummer des Produktes



Hersteller des Produktes

Max

Höchstlast des Wägebereichs

d=

Zifferschnitt bei nicht eichfähiger Waage

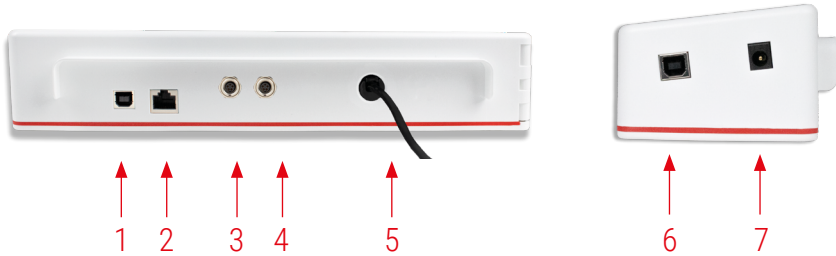


Seriennummer der Waage

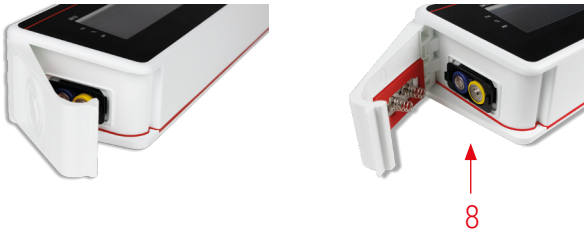
5. Produktbeschreibung

5.1 Anschluss- und Gerätebeschreibung

IP 42



- 1 USB-Tastatureinschleifung
- 2 Ethernet
- 3 Ausgang für Schnittstellensteckplatz 2 (RS232, RS422/RS485)
- 4 Ausgang für Schnittstellensteckplatz 3 (RS232, RS422/RS485)
- 5 Waagenanschluss
- 6 USB (virtuelle RS232)
- 7 Spannungsvorsorgung
- 8 Batterie-/Akkufach



5. Produktbeschreibung

5.2 Anzeigesymbole



▶0◀ Nullmeldung

T Taraanzeige

HOLD Holdmodus

kg Gewichtseinheit (kg oder lb)
und Stillstandsanzeige

cm Größe für BMI

Wi-Fi Funksymbol

NET Nettowägung

PT Handtara




Battery Akku/Batterie

Plug Netzversorgung

BMI Body-Mass-Index

5. Produktbeschreibung

5.3 Bedientasten

	Bedienmodus	Sollwerteingabe	Einstellmodus
	Ein / Aus Rücksprung in den Wägemodus bei aktivem Anwenderpro- gramm		Zweite Taste für UCAL-Aktivierung
	Nullstelltaste oder Tara löschen	Eingabe auf Null stellen	Eine Menüebene zurückspringen, sowie Weiterschalten einer editier- fähigen Dekade von rechts nach links
	Tarataste	Wert vergrößern	Einstellschritt vorwärtstakten oder Wert vergrößern
	SEND-Taste oder Enter-Taste		Einsprung zur Editierfunktion innerhalb des Einstellschrittes oder Parameter speichern und zum nächsten Einstellschritt springen
	Frei programmierbare Funktions-Taste	Wert verkleinern	Einstellschritt rückwärtstakten oder Wert verkleinern

6. Inbetriebnahme

6.1 Aufstellungshinweis

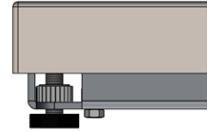
Stellen Sie vor Anschluss sicher, dass die erforderliche Spannungsversorgung laut Typenschild mit den örtlichen Gegebenheiten übereinstimmt. Schützen Sie das Gerät durch Wahl des Aufstellungsortes vor Stößen, Vibrationen, starker Wärme oder Kälte, Luftzug, Chemikalien und Nässe.

Eine Anwärmzeit von 30 Minuten nach dem Einschalten stabilisiert die Messwerte.

- ▶ Stellen Sie die Waage auf einen festen, freien und waagerechten Untergrund.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Gegenstände unter der Waage eingeklemmt werden.

6. Inbetriebnahme

- ▶ Rollstuhl-, Stehhilfe- und Bodenwaage 7708:
Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus.
Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.



Für Ausstellungsorte in Deutschland ist dies erfüllt, wenn die Fußböden die Toleranzangaben für flächenfertige Böden nach DIN 18202, Tabelle 3 Zeile 4 einhalten. Für andere Länder können die jeweiligen zutreffenden nationalen Normen zugrunde gelegt werden.

- ▶ Terminal aufstellen oder mit optionaler Halterung an der Wand bzw. am Geländer anbringen.

6.2 Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt standardmäßig über das Netzteil, Batterien oder einen optionalen werksseitig integrierten Akkupack.

Bei Verwendung von Akkus des Typs AA muss im UCAL der Schwellenwert für das Batteriesymbol angepasst werden, um eine korrekte Ladezustandsanzeige zu erhalten (siehe separate Beschreibung 470.702.134 Usermode UCAL 4 Pos. 18).

Achtung: Bei bestehender Spannungsversorgung darf die Klappe des Batteriefachs nicht geöffnet werden!

6.2.1 Batterietausch

Schalten Sie die Waage bzw. das Terminal aus.

Öffnen Sie die Klappe des Batteriefachs und entnehmen Sie dieses. Entnehmen Sie die leeren Batterien und entsorgen diese oder laden Sie wiederaufladbare Batterien in einem externen Ladegerät auf.

Legen Sie neue Batterien oder die geladenen wiederaufladbaren Batterien in das Batteriefach ein und schieben dieses zurück ins Terminal. Schließen Sie die Klappe des Batteriefachs wieder.

6.2.2 Laden des werksseitig integrierten Akkupacks

Lassen Sie die Waage beim ersten Ladevorgang mindestens 7 Stunden und 45 Minuten am Netz, damit der Akku vollständig aufgeladen wird.

Stecken Sie das Netzteil in die Anschlussbuchse auf der Stirnseite des Terminals (siehe Seite 10).

Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose. Achten Sie dabei bitte auf eine freie Zugänglichkeit der Steckdose.

6. Inbetriebnahme

6.3 Benutzerjustierung



Waage einschalten und mit einem passenden Prüfgewicht die Genauigkeit der Waage prüfen. Erst bei unzureichender Genauigkeit eine Benutzerjustierung durchführen.

Hinweis: Das Prüf-/und Justiergewicht sollte mind. 50% vom max. Wägebereich sein.



Aktivierung Benutzerjustierung durch Drücken der SEND-Taste halten und anschließend Funktions-Taste, zusammen 5 Sekunden halten



bis Nullanzeige blinkend erscheint.



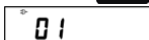
Anschließend Drücken der SEND-Taste,



im Display erscheint für die Benutzerjustierung ECAL.



Drücken der SEND-Taste,



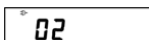
Pos. 01 für den Nullpunkt wird blinkend angezeigt.



Mit der SEND-Taste erscheint der laufende digitale Rohmesswert.



Waage muss leer und ohne Störeinflüsse sein, gegebenenfalls entlasten und mit der SEND-Taste Nullpunkt übernehmen.



Pos. 02 für den Stützpunkt wird blinkend angezeigt.



Drücken der SEND-Taste.



Stützpunktanzeige des Gewichtswert mit 10-fach höherer Auflösung, die rechte Ziffer ist blinkend und an der Stelle kann der Wert verändert werden.



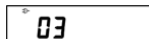
Durch Drücken der Funktions-Taste wird der Wert an der blinkernden Position reduziert oder mit der Tara-Taste erhöht.



Drücken der Nullstell-Taste erfolgt das Weiterschalten der blinkenden Dekade von rechts nach links. Gewichtswert gemäß dem Prüfgewicht für den Stützpunkt einstellen.



Übernahme des Gewichtswerts für den Stützpunkt mit der SEND-Taste.



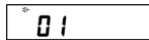
Pos. 03 für die Stützpunktübernahme wird blinkend angezeigt.



Mit der SEND-Taste erscheint der laufende digitale Rohmesswert. Waage mit Prüfgewicht belasten, der laufende digitale Rohmesswert wird dabei deutlich erhöht. Warten bis die Waage sich durch den Belastungsvorgang eingeschwungen hat.



Mit der SEND-Taste Stützpunkt übernehmen.



Im Display wird die Pos. 01 für den Nullpunkt angezeigt. Prüfgewicht von Waage nehmen.



Drücken der Nullstell-Taste.



Rücksprung auf ECAL



Verlassen und Speichern der Benutzerjustierung: Drücken und halten der SEND-Taste und gleichzeitig mit der Nullstell-Taste kurz bestätigen.

Waage geht mit einer Nullstellung zurück in den Wägemodus. Waage auf Genauigkeit prüfen, ggf. Benutzerjustierung wiederholen.



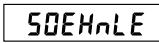
Durch Drücken der Ein/Aus-Taste kann der oben beschriebene Ablauf für die Benutzerjustierung ohne Speicherung abgebrochen werden.

7. Grundfunktionen

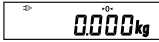
7.1 Einschalten



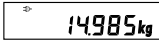
Drücken Sie bei entlasteter Waage die Ein/Aus-Taste.



Während des Prüfungsvorgangs wird der Versionsstand angezeigt, dann schaltet die Anzeige auf Null.



Die Waage ist bereit zum Wiegen.



Legen Sie die Probe auf die Waage. Das Bruttogewicht wird auf dem Display angezeigt.

7.2 Nullstellen



Drücken Sie die Nullstell-Taste zur Korrektur kleiner Abweichungen vom Nullpunkt, z.B. durch Verschmutzung der Waage.
Nullstellbereich: 100% des Wägebereichs.

7.3 Tарieren

Manuelles Tara



Das Zusatzgewicht auf die Wägeplattform legen und danach die Tara-Taste drücken.

Tara-Handeingabe



Mit der Tara-Handeingabe können Sie einen festen Tara-Wert manuell eintragen. Hierfür muss diese Funktion allerdings auf die Funktions-Taste gelegt werden (siehe Kapitel 8.1).



Drücken Sie die Funktions-Taste.



Das gewünschte Tara-Gewicht mit der Tara- oder Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hoch-/ runter getaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige schneller hoch bzw. runter.



Mittels der SEND-Taste kann der eingestellte Wert endgültig übernommen werden.



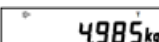
Tara löschen

Die Nullstell-Taste drücken und Tara ist gelöscht.



Tara-Info

Durch langes Drücken der Nullstell-Taste wird die Tarainfo angezeigt.



Bei kurzem Drücken wird das Taragewicht gelöscht, bei langem Drücken bis die Gewichtsanzeige blinkt, wird das Taragewicht nicht gelöscht.

7. Grundfunktionen

Autotara-Funktion

Die Autotara-Funktion muss im Einstellmodus ausgewählt sein (siehe separate Beschreibung 470.702.134 Usermode *UCAL I* Pos. 03) und tariert automatisch den ersten Gewichtswert auf der Waage.

Zusatzgewicht auf die Plattform stellen.

Bei Stillstand wird der Gewichtswert in den Tara-Speicher übernommen.

Nach Entlastung wird der Tara-Speicher automatisch gelöscht.

Zwischentara-Funktion

Eine Zwischentara-Funktion kann auf die Funktions-Taste gelegt werden (siehe Kapitel 8.1). Unbekannte Tarawerte werden zum bestehenden Tarawert addiert, ohne die Nettoanzeige zu verändern.

Die Funktions-Taste betätigen um die Zwischentara-Funktion zu aktivieren.

Es erscheint „HOLD“ in der Anzeige.

Zusätzliches Taragewicht auflegen oder Taragewicht von der Plattform nehmen.

Die Übernahme des neuen Tarawertes erfolgt mit der SEND-Taste.



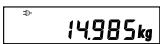
7.4 Ausschalten / Betrieb sicher beenden



Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Waage auszuschalten.



Bei unbelasteter Waage und bei 0-Gewichtsanzeige ist das Ausschalten sofort möglich.



Bei belasteter Waage die Ein/Aus-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten, um die Waage auszuschalten.

Hinweis bei der Batterie- oder Akku-Variante:

Unbelastet schaltet sich die Waage automatisch nach voreingestellter Zeit ab (siehe separate Beschreibung 470.702.134 Usermode).

8. Optionale Funktionen

8.1 Frei belegbare Funktions-Taste

Das Terminal 3810 ist mit einer frei belegbaren Funktions-Taste ausgestattet. Sie können die Funktions-Taste im Einstell-Modus beliebig umprogrammieren. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Wert	Funktion
0	Funktions-Taste nicht aktiv
1	Hold-Mode
2	Umschaltung 2. Einheit (kg / lb)
3	BMI
4	Tara-Handeingabe
5	Zwischentara



Die SEND-Taste zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *U_{CAL} I* erscheint.



Mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste hoch- bzw. runterschalten bis *U_{CAL} 4* erscheint und mit der SEND-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste bis zur Position *02* takten und mit der SEND-Taste übernehmen.



Die gewünschte Funktion mit der Tara- oder Funktions-Taste auswählen und mit der SEND-Taste übernehmen.



Nullstell-Taste betätigen, *U_{CAL} 4* wird im Display angezeigt.



Um den Einstellmodus zu verlassen, zuerst die SEND- und dann die Nullstell-Taste zusammen gedrückt halten. Die Einstellungen werden gespeichert und das Terminal schaltet wieder auf den Wägemodus um.



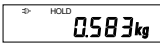
Die von Ihnen gewählte Funktion ist jetzt auf der Funktions-Taste hinterlegt und wird aktiviert sobald Sie die Funktions-Taste im Wägemodus betätigen.

8. Optionale Funktionen

8.2 Hold-Funktion

Mit der Hold-Funktion können Sie einen Gewichtswert für einen bestimmten Zeitraum einfrieren lassen.

Bevor Sie diese Funktion allerdings aktivieren können, müssen Sie sicherstellen, dass die Hold-Funktion auf die freibelegbare Funktions-Taste gelegt wurde (siehe Kapitel 8.1).



Die Einstellungen der Hold-Funktion erfolgen im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.134 Usermode *LCAL* / Pos. *02*). Defaultmäßig ist die Hold-Funktion nicht aktiv.

Folgende Einstellungen stehen dabei zur Verfügung:

Hold-Mode	Funktion	Funktion aufheben
0	Nicht aktiv	-
1	bei Stillstand > Leer	Entlasten der Waage
2	Max. Wert bei Stillstand > Leer	Entlasten der Waage
3	Schleppzeiger > Leer	Entlasten der Waage



Im Wägemodus können Sie den Hold-Modus über die Funktions-Taste entweder aktivieren oder deaktivieren.

8.3 Drucken / EDV-Anbindung (über optionale RS232-Schnittstelle)

An das Terminal 3810 kann mit der optionalen seriellen Schnittstelle (RS232) ein Drucker, eine Großanzeige oder eine EDV / PC angeschlossen werden.

Die Konfiguration der Schnittstellenfunktion wird gemäß den separaten Beschreibungen 470.702.134 Usermode und 470.508.108 Datenschnittstelle vorgenommen.



Ein Abdruck oder Datensatzübermittlung kann mit der SEND-Taste oder durch Anforderung per EDV ausgelöst werden.

8. Optionale Funktionen

8.4 USB-Schnittstelle

Das Terminal hat in der Grundausstattung eine integrierte USB - Schnittstelle (virtuell RS232) mit der Verwendung als EDV - Schnittstelle.



USB

Das optionale Anschlusskabel ist unter der Artikelnummer 2550.03.022 erhältlich.

Für die Kommunikation mit dem PC ist ein USB - Treiber CH340 erforderlich. In aktuellen Windows(R) Betriebssystemen ist in der Regel dieser Treiber vorhanden. Treiber für verschiedene Betriebssysteme sind im Internet abrufbar, www.wch-ic.com Aktuell (2022) kann die Datei CH341SER.EXE für Windows -Systeme verwendet werden.

Weitere Details zur USB Schnittstelle siehe 470.508.108 Datenschnittstelle.

8.5 Zehnfache Auflösung x10



Die zehnfach höhere Auflösung erscheint durch Drücken der SEND- und anschließend gleichzeitig der Nullstell-Taste.

8. Optionale Funktionen

8.6 Gewichtseinheiten umstellen kg / lb

Umstellung Zweite Einheit (Beispiel auf lb) im UCAL 01 Pos. 04 Wert = 2:



SEND- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.



Mit der SEND-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Position 04 takten und mit der SEND-Taste übernehmen.



Auf Wertebereich 2 mit Tara-Taste einstellen und erneut mit der SEND-Taste übernehmen. Position 05 wird im Display angezeigt.



Nullstell-Taste betätigen, *UCAL 1* wird im Display angezeigt.

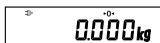


Verlassen und speichern der Einstellung mit der SEND- und danach kurz zusammen mit der Nullstell-Taste, Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

Umschaltung:



Durch Drücken der Funktions-Taste wird die Einheit umgestellt. Umstellung der Funktions-Taste siehe Kapitel 8.1.



8.7 Änderung Stillstandsverhalten / Bereichsauflösung der Waage

Bei Anwendungen mit schneller und feiner Gewichtsanzeige (wie zum Beispiel Dosieren) sollte im USER Mode die Einstellung „Parameter zur Erhöhung des Verhalten vom Stillstand“ UCAL1 Pos. 13 auf den Wert 0 eingestellt sein (Werkseinstellung 1).

Für unruhige Umgebungsbedingungen sollte der Wert auf 1 oder bei sehr unruhigen Bedingungen (Störeinflüsse) gegebenenfalls auf sein 2 eingestellt sein.

Falls das Waagenstillstandsverhalten mit der Einstellung (UCAL1 Pos. 13 Wert 2) nicht zufriedenstellend ist, gibt es die Möglichkeit die Wägebereichsauflösung um das 10-fache zu reduzieren. Die Reduzierung der Auflösung erfolgt im USER Mode mit der die Einstellung „Reduzierte Auflösung (< 10-fach)“ UCAL1 Pos. 14 mit dem Wert 1.

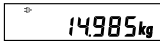
9. Anwendungsprogramme

Die Anwendungsprogramme des Terminals 3810 bieten Ihnen Lösungen für Ihre Basis-Wägeaufgaben. Sie können die Anwendungsprogramme im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.134 USER_MODE 3810) an Ihren spezifischen Bedarf anpassen.

Folgende Anwendungsprogramme stehen standardmäßig zur Verfügung:

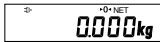
- 9.1 Wiegen und Trieren
- 9.2 Plus-/Minus-Verwiegung
- 9.3 Zuwiegen
- 9.4 GLP Protokoll
- 9.5 BMI

9.1 Wiegen und Trieren



Wiegen

Das Terminal startet nach dem Einschalten im Wägemodus. Das Wägegut auflegen und Gewicht ablesen.



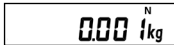
Wiegen mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 7.3. Ein aktives Taragewicht ist durch „NET“ in der Anzeige zu erkennen.

9.2 Plus-/Minus-Verwiegung



Prüf- oder Referenzgewicht auflegen. Trieren über Tara-Taste. Prüf- oder Referenzgewicht von der Waage nehmen und zu kontrollierendes Teil auflegen. Abweichung ablesen.



9.3 Zuwiegen



Nach dem Trieren des Behälters und dem Auflegen der ersten Komponente wird durch ein erneutes Betätigen der Tara-Taste die Waage auf Null gesetzt.

Durch Wiederholen des Ablaufs können weiter Einzelkomponenten hinzugegeben werden. Das mehrfache Trieren ist innerhalb des gesamten Wägebereichs möglich.























Mit Nullstell-Taste zurück zu der Bruttoanzeige.

9. Anwendungsprogramme

9.4 GLP Protokoll (nur für Terminal 3810)

Die Waagenprüfung und Ausgabe des GLP - Protokoll ist wie folgt:
Für die Durchführung wird ein Eichprüfgewicht und ein Drucker mit dem Verbindungskabel benötigt, das Prüfgewicht sollte min. 30% der Höchstlast betragen.

-   SEND- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.
-  Mit der SEND-Taste in *UCAL 1* gehen.
-  Rückwärtstakten mit der Funktions-Taste bis zur Pos 23.
-  Mit der SEND-Taste in das Eingabefeld für das Prüfgewicht gehen.
-   Mit der Tara-Taste und Funktions-Taste den Zahlenwert an der blinkenden Stelle einstellen.
-  Dekadenweitschaltung von rechts nach links erfolgt über die Nullstell-Taste.
-  Nach der Einstellung des Prüfgewichtswerts mit der SEND-Taste übernehmen, Waage geht auf Pos. 24.
-  Nullstell-Taste betätigen. *UCAL 1* wird im Display angezeigt.
-  5 mal Tara-Taste drücken, *UCAL 6* wird angezeigt.
-  Mit der Send-Taste in *UCAL 6* gehen.
-  Rückwärtstakten bis Pos. 9.
-  Mit der Send-Taste in das Eingabefeld für die Druckbildauswahl gehen.
-  Hochzählen bis 6 (GLP-Druckbild).
-  Nach der Einstellung mit der Send-Taste übernehmen, Waage geht auf Pos. 10.
-  Nullstelltaste betätigen, *UCAL 6* wird im Display angezeigt.
-   Um den Einstellmode zu verlassen, zuerst die SEND- und dann die Nullstell-Taste zusammen gedrückt halten. Einstellung des Prüfgewichts wird gespeichert und das Terminal schaltet wieder in den Wägemodus um.
-  Prüfgewicht auf die Waage auflegen und mit der SEND-Taste bestätigen.
Über die Druckschnittstelle wird das vordefinierte GLP-Protokoll ausgegeben.

9. Anwendungsprogramme

9.5 BMI

Im Einstell-Modus muss für die Belegung der Funktions-Taste „BMI“ ausgewählt sein! Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 8.1 oder Usermode 3810 (siehe separate Beschreibung 470.702.134) UCAL 4 Pos. 02 =Wert 3.

Waage belasten - der Gewichtswert wird angezeigt.



Die Funktionstaste betätigen. Die Anzeige zeigt die eingestellte Körpergröße an. Werksseitig sind 170 cm als Standardwert eingestellt (H 170 cm).



Änderungen der Körpergröße sind durch Betätigen der Funktions-Taste oder der Tara-Taste möglich. Bei gedrückter Taste ändert sich der Wert in 10 cm-Schritten.



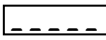

Eingabe mit der Send-Taste bestätigen. Die Anzeige wechselt zwischen dem Gewichts- und BMI-Wert (Display: BMI) Beispiel: 82.8 kg --> BMI 26,2




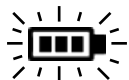
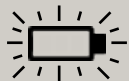
Mit der Funktions-Taste kann die eingestellte Körpergröße wieder geändert werden.

Zum Beenden der BMI-Funktion die Waage entlasten.

10. Störungen - Ursachen und Beseitigung

Anzeige	Beschreibung	Abhilfemaßnahmen
-0-	Beim Einschalten setzt die Waage automatisch Null. Befindet sich die Waage außerhalb des vorgesehenen Toleranzbereichs zeigt die Anzeige -0-.	Die Waage entlasten. Eventuell Schmutz entfernen. Zeigt die Waage nach einigen Sekunden nicht Null an, bitte Ihren Hersteller-Service verständigen.
	Unterlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die unteren Querstriche.	Waage ausschalten und wieder einschalten. Der Nullpunkt wird automatisch neu gesetzt.
	Überlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die oberen Querstriche. Der maximale Wägebereich ist überschritten.	Einen Teil des Wägeguts von der Waage nehmen.
Err 05	Nullstellgrenze über- oder unterschritten.	
Err 06	Tarierung bei unbelasteter Waage und bei Überlast nicht möglich.	
Err 07	Drucken bei Unter- bzw. Überlast nicht möglich.	
Err 08	Umschaltung lb/kg gesperrt.	

Nur bei der Akku-/Batterieanwendung:

Anzeige	Beschreibung	Abhilfemaßnahmen
	<u>Wenn das Batteriesymbol dauerhaft leuchtet:</u> Terminal befindet sich im Batterie- oder Akku-Betrieb.	
	<u>Wenn das volle Batteriesymbol blinkt:</u> Akku wird geladen.	
	<u>Wenn das leere Batteriesymbol blinkt:</u> Akku ist entladen. Es verbleiben noch ca. 30 min. Betriebszeit.	Gerät mit Netzteil verbinden und Terminal für 8 Stunden aufladen.
LO	Akku ist leer.	Gerät mit Netzteil verbinden und Terminal für ca. 7 h 45 min aufladen.

Bei Nichtbeseitigung der Fehler oder anderen Fehlermeldungen verständigen Sie bitte Ihren Soehne Industrial Solutions - Servicepartner.

Table of contents

1.	Introduction.....	26
2.	Warnings.....	27
3.	General notes	28
3.1	Technical data	28
3.2	Intended use	28
3.3	Safety notice.....	29
3.4	Cleaning	30
3.5	Maintenance and service.....	30
3.6	Guarantee / Warranty / Liability	30
3.7	Battery and accumulator disposal	31
3.8	Disposal of the terminal	31
4.	Labelling.....	32
4.1	CE-marking.....	32
4.2	Marking on the type plate.....	32
5.	Product description	33
5.1	Connection and unit description	33
5.2	Display symbols.....	34
5.3	Operating buttons.....	35
6.	Commissioning.....	35
6.1	Installation information	35
6.2	Power supply	36
6.2.1	Battery replacement	36
6.2.2	Charging the factory-integrated battery pack.....	36
6.3	User adjustment	37
7.	Basic function.....	38
7.1	Switch on.....	38
7.2	Zeros	38
7.3	Taring	38
7.4	Switch off / end operation safely	39
8.	Optional functions	40
8.1	Freely assignable function button.....	40
8.2	Hold function.....	41
8.3	Printing / IT connection	41
8.4	USB interface.....	42
8.5	Tenfold resolution x10	42
8.6	Convert weight units kg /lb	42
8.7	Change in stability behaviour / range resolution of the scale.....	43
9.	Application programmes	43
9.1	Weighing and taring	44
9.2	Plus/minus weighing	44
9.3	Weighing.....	44
9.4	GLP protocol.....	44
9.5	BMI	45
10.	Malfunctions - causes and elimination.....	46

1. Introduction

Thank you for choosing this product from Soehnle Industrial Solutions.
It is equipped with all the features of the latest technology and has been optimised for ease of use.

Please read the instructions carefully before use.

If you have any questions or if you experience any problems with your device that are not covered in the instructions for use, please contact your Soehnle Industrial Solutions service centre or our customer advisory service:

Phone: +49 7191 3453-220

Fax: +49 7191 3453-211

E-mail: info@sis.gmbh

These operating instructions describe all the standard functions and settings of the Soehnle Professional Terminal 3810. Deviations are possible for special versions.

Further information and documentation can be found at:

<https://www.soehnle-professional.com/site/documents>

Please go to the customer centre on our website www.soehnle-professional.com and select the Terminal 3810 under Downloads.

2. Warnings

- ▶ In the event of a malfunction, contact the dealer or the manufacturer. Unauthorised modifications or repairs may damage the terminal and invalidate the manufacturer's warranty.
- ▶ Disconnect the power supply to this terminal before any installation, cleaning or maintenance. For battery/battery operation, remove the plug-in pack.
- ▶ If the terminal is not to be used for an extended period of time, please remove the power supply.
- ▶ Avoid stacking materials on the terminal or placing weights on the terminal. This may cause damage.
- ▶ Place the scale to which the terminal is connected on a firm, stable and level surface so that accurate measurement results can be ensured. If the surface is soft or inclined, the measurement results will not be representative.
- ▶ Do not connect the terminal to unstable power sources.
- ▶ Use only the original accessories. The use of other makes may cause damage to the terminal.

3. General notes

3.1 Technical data

	Terminal 3810 (IP 42)
Not approvable:	as a non-automatic scale
Resolution:	32.000 d
Weighing ranges:	1
Display:	7-segment, 7-digit LCD, backlit
Digit height:	25 mm
Lowest input signal:	0,22 μ V
Housing material:	Plastic (ABS)
IP protection class:	IP 42
Dimensions (WxDxH):	303 x 95 x 57 mm
Power supply:	Power supply 100 - 240 V AC / 50-60 Hz or 6 x AA batteries
Battery (optional):	7.2V NiMH battery, 2.2 Ah Operating time: approx. 50h* Charging time: approx. 7 h 45 min
Working temperature:	- 10°C to + 40°C
Storage temperature:	- 20°C to + 65°C
Humidity:	20% to 85% (non-condensing)
Air pressure:	900 to 1.050 hPa

* Depending on the number of load cells connected, options and backlight setting.
Operating time without backlight and additional interfaces is approx. 50 h, with permanent display and backlight the time is reduced to approx. 20 h.

3.2 Intended use

The Soehnle Industrial Solutions Terminal 3810 is a terminal suitable for use in combination with scales and weighing systems with commercially available strain gauge weighing and load sensors. It is possible to connect a scale. With the 3810 terminal, various interface options are available for connecting printers, large displays and traffic lights. A total of up to three data interface options can be occupied simultaneously.

The Soehnle Industrial Solutions Terminal 3810 has been designed to work effectively under normal and wet environmental conditions. It is easy to clean and can be used flexibly. The logical structure and user-friendly operation enable fast and intuitive work.

3. General notes

3.3 Safety notice



This terminal is designed for professional use.

The user must be familiar with the operation of the terminal.

Please read the information in the user manual carefully before commissioning. It contains important instructions for the installation, the intended use and the maintenance of the unit. The manufacturer is not liable if the following instructions are not observed. Improper installation will invalidate the warranty. When using electrical components under increased safety requirements, the corresponding regulations must be observed.

- ▶ The 3810 terminal must not be used in potentially explosive atmospheres.
- ▶ The battery compartment must be inserted into the terminal housing with the groove on the underside (according to the adhesive note).
- ▶ The permissible mains voltage is 100 - 240 volts. Electrical connection conditions must correspond to the values printed on the type plate.
- ▶ The terminal may only be opened by trained Soehnle Industrial Solutions service technicians. There are no user-serviceable parts in the housing.
- ▶ If the mains cable is damaged, do not continue to operate the terminal. Disconnect the power supply and call a Soehnle Industrial Solutions service centre.
- ▶ This device is radio interference suppressed in accordance with the applicable EC directive. However, under extreme electrostatic and electromagnetic influences, e.g. when operating a radio or mobile phone in the immediate vicinity of the unit, the display value may be affected. After the interference has ceased, the product can be used again as intended; if necessary, it must be switched on again. In the event of permanent electrostatic interference, please contact the responsible Soehnle Industrial Solutions service partner.
- ▶ The device is a measuring instrument. Draughts, vibrations, rapid temperature changes and sunlight can affect the weighing result.

3. General notes

3.4 Cleaning

Before any cleaning, disconnect the terminal from the power supply.

Clean the terminal as required with household cleaning agents. Make sure that no liquid penetrates the terminal. Wipe with a dry, soft cloth. Never use abrasive or aggressive cleaning agents for cleaning.

These agents can damage the terminal.

Disinfectant may only be used on the membrane keypad of the display.

The following disinfectants are permitted:

methylated spirits; isopropanol; 2% Kohrsolin; 1% aqueous Sokrena solution; 5% Sagrotan; 5% Gigasept, spraying the device and the connector plug is not permitted.

3.5 Maintenance and service

Work on the terminal may only be carried out by authorised specialist personnel.

The terminal must be subjected to regular preventive inspection (6-month intervals). For this purpose, load the scale with a known weight and compare the value of the terminal with the test weight. In case of deviations, maintenance or adjustment must be carried out.

The terminal may only be opened and repaired by trained service stations authorised by Soehnle Industrial Solutions. If the terminal does not work as intended, there is a suspicion of damage. The terminal must then be taken to a service station authorised by Soehnle Industrial Solutions. Only original spare parts may be used for repairs by an authorised service station. The original parts are described in the service documentation with order number.

3.6 Guarantee / Warranty / Liability

Insofar as there is a defect in the delivered item for which the manufacturer is responsible, the manufacturer is entitled to choose either to remedy the defect or to supply a replacement. Replaced parts shall become the property of the manufacturer. If the remedy of the defect or the replacement delivery fails, the statutory provisions shall apply.

The warranty period is **24 months** and begins on the day of the first purchase of the product.

Please keep the invoice as proof. In case of service, please contact your dealer or the manufacturer's customer service.

No warranty is given in particular for damage resulting from the following causes: Unsuitable, improper storage or use, faulty assembly or commissioning by the purchaser or by third parties, natural wear and tear, modification or tampering, faulty or negligent handling, in particular excessive stress, chemical, electrochemical, electrical influences or moisture, unless these are the fault of the manufacturer. If operational, climatic or other influences lead to a significant change in the conditions or the condition of the material, the warranty for the flawless overall function of the units shall become void. The warranty period for wearing parts (e.g. batteries) is 6 months.

Keep the original packaging for possible return transport!

3. General notes

3.7 Battery and accumulator disposal



Batteries and rechargeable batteries containing hazardous substances are marked with the **Symbol of a crossed-out dustbin and must not be disposed of with household waste.**

As a consumer, you are legally obliged to return used batteries and accumulators. You can hand in your old batteries and rechargeable batteries as hazardous waste at the public collection points in your municipality or wherever batteries of the type in question are sold. You will find these signs on batteries containing harmful substances: Pb = battery contains lead, Cd = battery contains cadmium, Hg = battery contains mercury.

3.8 Disposal of the terminal

According to current knowledge, the terminal does not contain any special environmentally hazardous substances. The terminal is not to be treated as normal waste, but must be handed in at an acceptance point for the recycling of electrical and electronic equipment.

Further information can be obtained from your municipality or from the municipal waste disposal companies.

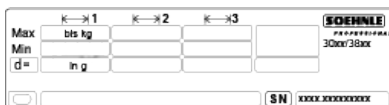
4. Labelling

4.1 CE-marking

The product bears the CE mark in accordance with the following directives:

EMC Directive:	2014/30/EU
Low Voltage Directive:	2014/35/EU
Battery Directive:	2006/66/EG

4.2 Marking on the type plate



EC conformity mark



Symbol Protection class II



Article number of the product



Manufacturer of the product

Max

Maximum load of the weighing range

d=

Digit increment for non-verifiable scales

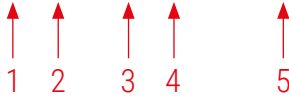
SN

Serial number of the scale

5. Product description

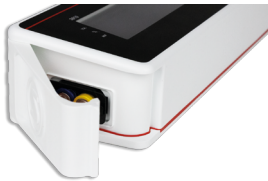
5.1 Connection and unit description

IP 42



- 1 USB buttonboard loop-in
- 2 Ethernet
- 3 Output for interface slot 2 (RS232, RS422/RS485)
- 4 Output for interface slot 3 (RS232, RS422/RS485)

- 5 Scale connection
- 6 USB (virtual RS232)
- 7 Power supply
- 8 Battery/rechargeable battery compartment



5. Product description

5.2 Display symbols




▶0◀ Zero indication

T Tare indication

HOLD Hold mode


kg Weight unit (kg or lb)
and stability indicator

cm Size for BMI

 Radio symbol

NET Net weighing

PT Hand tare






 Accumulator/battery

 Mains supply

BMI Body mass index

5. Product description

5.3 Operating button

	Operating mode	Setpoint input	Setting mode
	On / Off Return to weighing mode with active user program		Second button for UCAL activation
	Zero button or clear tare	Set input to zero	Jump back one menu level and advance an editable decade from right to left.
	Tare button	Increase value	Advance the setting step or increase the value
	SEND button or Enter button		Jump to the editing function within the setting step or save parameter and jump to the next setting step
	Freely programmable function button	Decrease value	Backspace setting step or decrease value

6. Commissioning

6.1 Installation information

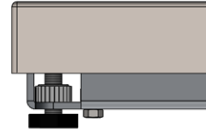
Before connecting, make sure that the required voltage supply according to the type plate corresponds to the local conditions. Protect the unit from shocks, vibrations, strong heat or cold, draughts, chemicals and moisture by choosing the place of installation.

A warm-up time of 30 minutes after switching on stabilises the measured values.

- ▶ Place the scale on a firm, free and horizontal surface.
- ▶ Make sure that no cables or other objects are trapped under the scale.

6. Commissioning

- ▶ Wheelchair weighers, standing aid and floor scales 7708:
Level the scale by turning the foot screws.
The air bubble of the spirit level must be exactly in the centre of the circle.



For exhibition venues in Germany, this is fulfilled if the floors comply with the tolerance specifications for floors ready for floor covering according to DIN 18202, Table 3, line 4. For other countries, the respective applicable national standards can be used as a basis.

- ▶ Stand up terminal or mount on wall with optional bracket.

6.2 Power supply

Power is supplied as standard via the mains adapter, batteries or an optional factory-integrated battery pack.

When using type AA rechargeable batteries, the threshold value for the battery symbol must be adjusted in the UCAL to obtain a correct charge level display (see separate description 470.702.134 User mode UCAL 4 pos. 18).

Attention: The flap of the battery compartment must not be opened when the power supply is present!

6.2.1 Battery replacement

Switch off the scale or the terminal.

Open the flap of the battery compartment and remove it. Remove the empty batteries and dispose of them or charge rechargeable batteries in an external charger.

Insert new batteries or the charged rechargeable batteries into the battery compartment and slide it back into the terminal. Close the flap of the battery compartment again.

6.2.2 Charging the factory-integrated battery pack

When charging for the first time, leave the scale connected to the mains for at least 7 hours and 45 minutes so that the battery is fully charged.

Plug the mains adapter into the connection socket on the front of the terminal (see page 32).

Plug the mains adapter into a socket. When doing so, please ensure that the socket is freely accessible.

6. Commissioning

6.3 User adjustment



Switch on the scale and check the accuracy of the scale with a suitable test weight. Only carry out a user adjustment if the accuracy is insufficient.

Note: The test/adjustment weight should be at least 50% of the max. weighing range.



Activate user adjustment by pressing and holding the SEND key and then the function key, together hold for 5 seconds



until the zero display flashes.



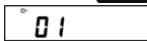
Then press the SEND key,



ECAL appears in the display for user adjustment.



Press the SEND key,



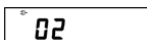
Pos. 01 for the zero point is displayed flashing.



With the SEND button, the current digital raw measurement value appears.



The scale must be empty and free of interfering influences, unload if necessary and take over the zero point with the SEND key.



Pos. 02 for the support point is displayed flashing.



Press the SEND button.



Support point display of the weight value with 10 times higher resolution, the right digit is flashing and the value can be changed at this point.



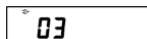
Pressing the function key reduces the value at the flashing position or increases it with the tare key.



Pressing the zeroing button advances the flashing decade from right to left. Set the weight value according to the test weight for the support point.



Take over the weight value for the support point with the SEND key.



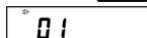
Pos. 03 for the base takeover is displayed flashing.



Press the SEND key to display the current digital raw measurement value. Load the scale with the test weight, the current digital raw measurement value will increase significantly. Wait until the scale has stabilised due to the loading process.



Press the SEND key to take over the base point.



Pos. 01 for the zero point is shown in the display. Remove the test weight from the scale.



Press the zeroing button.



Return to ECAL



Exit and save the user adjustment: Press and hold the SEND button and confirm briefly with the zeroing button at the same time.

The scale returns to weighing mode with a zero setting. Check the accuracy of the scale and repeat the user adjustment if necessary.



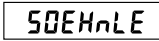
By pressing the On/Off button, the above procedure for user adjustment can be cancelled without saving.

7. Basic functions

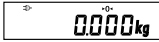
7.1 Switch on



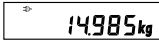
With the scale unloaded, press the On/Off button.



During the test routine, the version status is displayed briefly and then the display switches to zero.



The scale is ready for weighing.



Place the sample on the scale. The gross weight appears in the display.

7.2 Zeros



Press the zeroing button to correct small deviations from zero, e.g. due to soiling of the scale.

Zeroing range: 100% of the weighing range.

7.3 Taring



Manual tare

Place the extra weight on the weighing platform and then press the tare button.



Manual tare input

With the manual tare input you can enter a fixed tare value manually. To do this, however, this function must be assigned to the function button (see Chapter 8.1).



Press the function button.



Set the desired tare weight with the tare or function button. Press briefly to cycle the value up/down one at a time. With permanent pressure, the display runs up or down faster.



The set value can be finally accepted by pressing the SEND button.



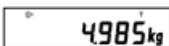
Delete tare

Press the zeroing key and tare is deleted.



Tare info

Press and hold the zeroing key to display the tare info.



Pressing briefly deletes the tare weight; pressing and holding until the weight display flashes does not delete the tare weight.

7. Basic function

Autotare function

The autotare function must be selected in the setting mode (see separate description 470.702.134 User mode UCAL1 item 03) and automatically tares the first weight value on the scale.

Place additional weight on the platform.
At stability, the weight value is stored in the tare memory.

After unloading, the tare memory is automatically deleted.

Intermediate tare function

An intermediate tare function can be assigned to the function button (see chapter 8.1). Unknown tare values are added to the existing tare value without changing the net display.



Press the function button to activate the intermediate tare function.



"HOLD" appears in the display.
Place an additional tare weight or remove the tare weight from the platform.

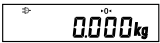


The new tare value is accepted with the SEND button.

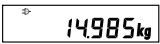
7.4 Switch off / end operation safely



Press the on/off button to switch off the scale.



When the scale is unloaded and the weight display is 0, switching off is possible immediately.



With the scale loaded, press and hold the On/Off button for approx. 3 seconds, to switch off the scale.

Note for the battery or rechargeable battery version:

When unloaded, the scale switches off automatically after a preset time. (see separate description 470.702.134 User mode).

8. Optional functions

8.1 Freely assignable function button

The 3810 terminal is equipped with a freely assignable function button. You can reprogram the function button as you wish in setting mode.

The following functions are available:

Wert	Funktion
0	Function button not active
1	Hold mode
2	Switching 2nd unit (kg / lb)
3	BMI
4	Manual tare input
5	Intermediate tare



Press the SEND button together with the On/Off button for 5 seconds until UCAL1 appears.



Switch up or down with the tare button or function button until UCAL4 appears and confirm with the SEND button.



Then use the tare button or function button to cycle to position 02 and confirm with the SEND button.



Select the desired function with the tare or function button and confirm with the SEND button.



Press the zeroing button, UCAL4 appears in the display.



To exit the setting mode, first press the SEND button and then the zeroing button together. The settings are saved and the terminal switches back to weighing mode.



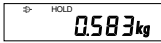
The function you have selected is now stored on the function button and is activated as soon as you press the function button in weighing mode.

8. Optional functions

8.2 Hold function

With the hold function you can freeze a weight value for a certain period of time.

Before you can activate this function, however, you must make sure that the hold function has been assigned to the freely assignable function button (see chapter 8.1).



The settings for the hold function are made in the setting mode (see separate description 470.702.134 User Mode UCAL1 Item 02).

The hold function is not active by default.

The following settings are available:

Hold-Mode	Function	Cancel function
0	Not active	-
1	At standstill > Empty	Unloading the scale
2	Max. Value at standstill > Empty	Unloading the scale
3	Drag pointer > Empty	Unloading the scale



In weighing mode, you can either activate or deactivate the hold mode using the function button.

8.3 Printing / IT connection

A printer, a large display or an IT/ PC can be connected to the terminal 3810 with the optional serial interface (RS232).

The interface function is configured according to the separate descriptions 470.702.134 User mode and 470.508.108 Data interface.

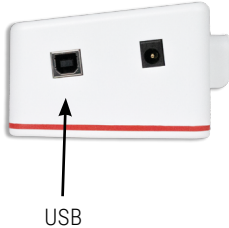


A printout or data set transmission can be triggered with the SEND button or by request via EDP.

8. Optional functions

8.4 USB interface

The basic version of the terminal has an integrated USB interface. (virtual RS232) with the use as IT interface.



The optional connection cable is available under article number 2550.03.022.

A USB driver CH340 is required for communication with the PC. This driver is usually available in current Windows(R) operating systems. Drivers for various operating systems are available on the Internet, www.wch-ic.com. Currently (2022), the file CH341SER.EXE can be used for Windows systems.

For further details on the USB interface, see 470.508.108 Data interface.

8.5 Tenfold resolution x10



The tenfold higher resolution appears by pressing the SEND and then the and then the zeroing button at the same time.

8.6 Convert weight units kg /lb

Conversion of second unit (example to lb) in UCAL 01 pos. 04 value = 2:



Press the SEND button and then the On/Off button for 5 seconds until appears.



Accept with the SEND button.



Then clock up to position 04 with the tare button and confirm with the SEND button. confirm with the SEND button.



Set to value range 2 with the tare button and confirm again with the SEND button.

Position 05 is shown in the display.



Press the zeroing button; this is shown in the display.

8. Optional functions

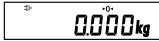


Quit and save the setting with the SEND button and then briefly together with the zeroing button, display returns to weighing mode.

Switching over:



Press the function button to change over the unit.
For changing over the function button, see chapter 8.1.



8.7 Change in stability behaviour / range resolution of the scale

For applications with fast and fine weight indication (such as dosing), the setting „Parameter for increasing the behaviour from stability“ UCAL1 pos. 13 should be set to the value 0 in the USER mode (factory setting is 1).

For unstable ambient conditions, the value should be set to 1 or, if necessary, to 2 for very unstable conditions (disturbing influences).

If the balance stability behaviour is not satisfactory with the setting (UCAL1 pos. 13 value 2), there is the possibility to reduce the weighing range resolution by a factor of 10. The resolution is reduced in USER mode with the setting „Reduced resolution (< 10-fold)“ UCAL1 item 14 with the value 1.

9. Application programs

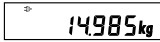
The application programs of the 3810 terminal offer you solutions for your basic weighing tasks. You can adapt the application programmes to your specific needs in Setting mode (see separate description 470.702.134 USER_MODE 3810).

The following application programmes are available as standard:

- 9.1 Weighing and taring
- 9.2 Plus-minus weighing
- 9.3 Weighing
- 9.4 GLP protocol
- 9.5 BMI

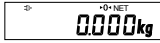
9. Application programs

9.1 Weighing and taring



Weighing

The terminal starts in weighing mode after being switched on. Place the item to be weighed and read off the weight.



Weighing with tare

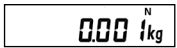
See point 7.3.

An active tare weight is indicated by „NET“ in the display.

9.2 Plus/minus weighing



Place the test or reference weight on the machine. Tare using the tare button.



Remove the test or reference weight from the scale and place it on the item to be checked. Read off the deviation.

9.3 Weighing



After the container has been tared and the first component has been placed on it the scale is set to zero by pressing the tare button again.

By repeating the procedure, further individual components can be weighed. Multiple taring is possible within the entire weighing range.



Press the zero button to return to the gross display.

9.4 GLP protocol (only for terminal 3810)

The balance test and output of the GLP protocol is as follows:

A calibration test weight and a printer with the connection cable are required for the test, the test weight should be at least 30% of the maximum load.



Press the SEND button and then the On/Off button for 5 seconds until *UCLAL I* appears.



Press the SEND key to go to *UCLAL I*.



Reverse strokes with the function key to pos 23.



Use the SEND key to go to the input field for the test weight.



Use the tare button and function button to set the numerical value at the flashing digit.



The decade changeover from right to left is done with the zeroing key.

9. Application programmes



After setting the test weight value, confirm with the SEND key, The scale moves to pos. 24.



Press the zeroing key. *UCAL 1* is shown in the display.



Press the tare button 5 times, *UCAL 5* is displayed.



Go to *UCAL 5* with the Send key.



Backward strokes to pos. 9.



Use the Send key to go to the input field for the print image selection.



Count up to 6 (GLP printout).



After setting, accept with the Send button, scale goes to Pos. 10.



Press the zeroing key, *UCAL 5* is shown in the display.



To exit the setting mode, first press and hold the SEND and then the zeroing keys together. The test weight setting is saved and the terminal switches back to weighing mode.



Place the test weight on the scale and confirm with the SEND key. The predefined GLP protocol is output via the print interface.

9.5 BMI

In setting mode, „BMI“ must be selected for the assignment of the function button! For setting function button see chapter 8.1 or user mode 3810 (see separate description 470.702.134) UCAL 4 pos. 02 =value 3.

Load the scale - the weight value is displayed.



Press the function button. The display shows the set body height. The factory setting is 170 cm (H 170 cm).



You can change the body height by pressing the function button or the tare button. When the button is pressed, the value changes in 10 cm steps.





Confirm the entry with the Send button. The display switches between the weight and BMI value (display: BMI) Example: 82.8 kg --> BMI 26.2





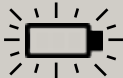
With the function button the set body height can be changed again.

To exit the BMI function, unload the scale.

10. Malfunctions - causes and elimination

Display	Description	Remedial action
-0-	When switched on, the scale automatically sets to zero. If the scale is outside the intended tolerance range, the display shows -0-.	Take the weight off the scale. Remove any dirt. If the scale does not show zero seconds, please contact your manufacturer's service department.
	Underload: In the display field only the lower horizontal lines.	Switch off the scale and switch it switch on again. The zero point is automatically reset.
	Overload: In the display field only the upper horizontal lines. The maximum weighing range has been exceeded.	Remove part of the load from the scale Remove from the scale
Err 04	Part weight too small.	
Err 05	Zero setting limit exceeded or fallen below.	
Err 06	Taring with unloaded balance and in case of overload possible.	
Err 07	Printing at underload or overload Overload not possible.	
Err 08	Switching lb/kg locked.	

Only for rechargeable battery/battery application:

Display	Description	Remedial action
	<u>If the battery symbol is permanently lit:</u> Terminal is in battery or rechargeable battery or rechargeable battery operation.	
	<u>When the full battery symbol flashes:</u> Battery is charging.	
	<u>When the empty battery symbol flashes:</u> Battery is discharged. Approx. 30 min. of operating time remain.	Connect the unit to the mains adapter and Charge terminal for 8 hours.
LD	Battery is empty.	Connect the unit to the mains adapter and charge terminal for 7 h 45 min.

If the faults cannot be rectified or other error messages are displayed, please contact your Soehnle Industrial Solutions service partner.

Sommaire

1.	Introduction.....	48
2.	Avertissements	49
3.	Remarques générales	50
3.1	Caractéristiques techniques	50
3.2	Utilisation prévue	50
3.3	Consigne de sécurité	51
3.4	Nettoyage	52
3.5	Maintenance et service	52
3.6	Garantie / responsabilité	52
3.7	Élimination des piles et des accumulateurs	53
3.8	Élimination d'indicateur	53
4	Marquage	54
4.1	Marquage CE	54
4.2	Marquage sur la plaque signalétique	54
5	Description du produit	55
5.1	Description du raccordement et de l'appareil	55
5.2	Symboles d'affichage	56
5.3	Touches de commande	57
6	Mise en service	57
6.1	Consigne d'installation	57
6.2	Alimentation électrique	58
6.2.1	Remplacement de la batterie	58
6.2.2	Charge du pack d'accumulateurs intégré en usine	58
6.3	Ajustement de l'utilisateur	59
7.	Fonctions de base	60
7.1	Allumer	60
7.2	Zéros	60
7.3	Tarage	60
7.4	Arrêter / terminer le fonctionnement en toute sécurité	61
8	Fonctions optionnelles	62
8.1	Touche de fonction librement attribuable	62
8.2	Fonction Hold	63
8.3	Impression / Connexion informatique	63
8.4	Interface USB	64
8.5	Résolution décimale x10	64
8.6	Conversion des unités de poids kg /lb	65
8.7	Changement du comportement à l'arrêt / Résolution de la plage de la balance	65
9.	Programmes d'application	66
9.1	Pesée et tarage	66
9.2	Pesée plus/moins	66
9.3	Pesée	66
9.4	Protocole BPL.....	67
9.5	IMC	68
10.	Dysfonctionnements - causes et élimination.....	69

1. Introduction

Merci d'avoir choisi ce produit de Soehnle Industrial Solutions.

Il est équipé de toutes les caractéristiques de la technologie la plus moderne et a été optimisé pour une utilisation très simple.

Veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant de l'utiliser.

Si vous avez des questions ou si vous rencontrez des problèmes avec votre appareil qui ne sont pas traités dans le mode d'emploi, veuillez vous adresser à votre centre de service Soehnle Industrial Solutions ou à notre service clientèle :

Téléphone : +49 7191 3453-220

Fax : +49 7191 3453-211

E-mail : info@sis.gmbh

Le présent mode d'emploi décrit toutes les fonctions standard et tous les réglages du Soehnle Professional Indicateur 3810. Des différences sont possibles pour les modèles spéciaux.

Pour plus d'informations et de documentation, voir

<https://www.soehnle-professional.com/site/documents>

Veuillez vous rendre dans l'espace client de notre site Internet www.soehnle-professional.com et sélectionner l'indicateur 3810 sous Téléchargements.

2. Avertissements

- ▶ En cas de dysfonctionnement, contactez le revendeur ou le fabricant. Les modifications ou réparations non autorisées peuvent endommager l'indicateur et entraîner l'annulation de la garantie du fabricant.
- ▶ Coupez l'alimentation électrique de ce indicateur avant toute installation, nettoyage ou maintenance. En cas de fonctionnement sur batterie/accumulateur, retirez le pack d'insertion.
- ▶ Si l'indicateur ne doit pas être utilisé pendant une période prolongée, veuillez retirer l'alimentation électrique.
- ▶ Évitez d'empiler des matériaux sur l'indicateur ou de charger l'indicateur avec des poids. Cela peut entraîner des dommages.
- ▶ Placez la balance à laquelle l'indicateur est connecté sur une surface solide, stable et plane, de sorte que des résultats de mesure précis puissent être garantis. Si la surface est molle ou inclinée, les résultats de mesure ne seront pas représentatifs.
- ▶ Ne connectez pas l'indicateur à des sources d'alimentation instables.
- ▶ N'utilisez que des accessoires d'origine. L'utilisation d'autres marques peut endommager l'indicateur.

3. Remarques générales

3.1 Caractéristiques techniques

	Indicateur 3810 (IP42)
Non homologuée :	comme balance non automatique
Résolution:	32.000 d
Plages de pesée :	1
Écran d'affichage :	LCD à 7 segments, 7 chiffres, rétroéclairé
Hauteur des chiffres:	25 mm
Signal d'entrée le plus faible :	0,22 µV
Matériau du boîtier :	Plastique (ABS)
Classe de protection IP :	IP 42
Dimensions (LxPxH):	303 x 95 x 57 mm
Alimentation électrique:	Adaptateur secteur 100 - 240 V AC / 50-60 Hz ou 6 piles AA
Batterie rechargeable (en option) :	Batterie 7.2V NiMH, 2,2 Ah Durée d'utilisation : env. 50h* Temps de charge : env. 7 h 45 min
Température de travail :	- 10°C à + 40°C
Température de stockage:	- 20°C à + 65°C
Humidité:	20% à 85% (sans condensation)
Pression atmosphérique:	900 à 1.050 hPa

*Dépend du nombre de cellules de pesée connectées, des options et du réglage du rétroéclairage. Le temps de fonctionnement sans rétroéclairage et sans interfaces supplémentaires est d'environ 50 h, avec un affichage permanent et un rétroéclairage, le temps est réduit à environ 20 h.

3.2 Utilisation prévue

L'indicateur 3810 de Soehnle Industrial Solutions est un indicateur adapté à une utilisation en combinaison avec des balances et des installations de pesage équipées de capteurs de charge et de pesage à jauge de contrainte disponibles dans le commerce. Il est possible de connecter une balance. L'indicateur 3810 dispose de différentes options d'interface pour la connexion d'imprimantes, de grands affichages et de feux de signalisation. Au total, jusqu'à trois options d'interface de données peuvent être occupées simultanément.

L'indicateur 3810 de Soehnle Industrial Solutions a été conçu pour travailler efficacement dans des conditions ambiantes normales et humides. Il est facile à nettoyer et son utilisation est flexible. Sa structure logique et son utilisation conviviale permettent un travail rapide et intuitif.

3. Remarques générales

3.3 Consigne de sécurité



Ce indicateur est conçu pour un usage professionnel.

L'utilisateur doit être familiarisé avec l'utilisation de l'indicateur.

Avant la mise en service, veuillez lire attentivement les informations contenues dans le mode d'emploi. Il contient des indications importantes pour l'installation, l'utilisation conforme et l'entretien de l'appareil. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de non-respect des consignes ci-dessous. La garantie ne s'applique pas en cas d'installation non conforme. En cas d'utilisation de composants électriques soumis à des exigences de sécurité accrues, les dispositions correspondantes doivent être respectées.

- ▶ L'Indicateur 3810 ne doit pas être utilisé dans des zones à risque d'explosion.
- ▶ Le compartiment de la batterie doit être inséré dans le boîtier de l'indicateur avec la rainure sur la face inférieure (conformément à l'indication de collage).
- ▶ La tension de réseau autorisée est de 100 - 240 volts. Les conditions de raccordement électrique doivent correspondre aux valeurs imprimées sur la plaque signalétique.
- ▶ L'indicateur ne peut être ouvert que par des techniciens de service formés par Soehnle Industrial Solutions. Il n'y a pas de pièces à entretenir par l'utilisateur dans le boîtier.
- ▶ Si le câble d'alimentation est endommagé, l'indicateur ne doit pas être utilisé. Couper l'alimentation électrique et appeler un centre de service Soehnle Industrial Solutions.
- ▶ Cet appareil est antiparasité conformément à la directive européenne en vigueur. En cas d'influences électrostatiques et électromagnétiques extrêmes, par exemple lors de l'utilisation d'un appareil radio ou d'un téléphone portable à proximité immédiate de l'appareil, la valeur affichée peut toutefois être influencée. Après la fin de l'influence des perturbations, le produit peut à nouveau être utilisé conformément à sa destination ; le cas échéant, une remise en marche est nécessaire. En cas d'influences perturbatrices électrostatiques permanentes, veuillez contacter le partenaire de service compétent de Soehnle Industrial Solutions.
- ▶ L'appareil est un instrument de mesure. Les courants d'air, les vibrations, les changements rapides de température et l'exposition au soleil peuvent avoir une influence sur le résultat de la pesée.

3. Remarques générales

3.4 Nettoyage

Avant tout nettoyage, l'indicateur doit être débranché de l'alimentation électrique.

Nettoyez l'indicateur selon les besoins avec des produits de nettoyage ménagers courants. Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre dans l'indicateur. Frotter avec un chiffon sec et doux.

N'utilisez en aucun cas des produits de nettoyage abrasifs ou agressifs pour le nettoyage. Ces produits peuvent endommager l'indicateur.

Les désinfectants ne peuvent être appliqués que sur le clavier à membrane de l'affichage.

Les désinfectants suivants sont autorisés :

Alcool à brûler ; isopropanol ; Kohrsolin à 2% ; solution aqueuse de Sokrena à 1% ; Sagrotan à 5% ; Gigasept à 5%, la pulvérisation de l'appareil et de la fiche de raccordement est interdite.

3.5 Maintenance et service

Les travaux sur l'indicateur ne doivent être effectués que par du personnel spécialisé autorisé.

L'indicateur doit être soumis régulièrement à une inspection préventive (intervalles de 6 mois). Pour ce faire, charger la balance avec un poids connu et comparer la valeur d'indicateur avec le poids de contrôle. En cas d'écart, une maintenance ou un ajustement doit être effectué.

L'indicateur ne peut être ouvert et réparé que par des stations de service formées et autorisées par Soehnle Industrial Solutions. Si l'indicateur ne fonctionne pas conformément à sa destination, il y a suspicion de dommage. L'indicateur doit alors impérativement être confié à un centre de service après-vente agréé par Soehnle Industrial Solutions. En cas de réparation par une station de service agréée, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées. Les pièces d'origine sont décrites dans la documentation de service avec leur numéro de commande.

3.6 Garantie / responsabilité

Dans la mesure où le fabricant est responsable d'un défaut de la chose livrée, le fabricant a le droit, au choix, soit d'éliminer le défaut, soit de livrer une marchandise de remplacement. Les pièces remplacées deviennent la propriété du fabricant. Si l'élimination du défaut ou le remplacement échoue, les dispositions légales s'appliquent.

La période de garantie est de **24 mois** et commence le jour de la première acquisition du produit.

Veillez conserver la facture comme preuve. En cas de service, veuillez contacter votre revendeur ou le service après-vente du fabricant.

Aucune garantie n'est accordée en particulier pour les dommages résultant des causes suivantes :

Stockage ou utilisation inappropriés ou incorrects, montage ou mise en service incorrects par l'acheteur ou par des tiers, usure naturelle, modification ou intervention, traitement incorrect ou négligent, en particulier sollicitation excessive, influences chimiques, électrochimiques, électriques ou humidité, dans la mesure où celles-ci ne sont pas imputables à une faute du fabricant. Si des influences liées à l'exploitation, au climat ou à d'autres facteurs entraînent une modification importante des conditions ou de l'état des matériaux, la garantie relative au bon fonctionnement global des appareils est supprimée. La garantie sur les pièces d'usure (p. ex. batteries) est de 6 mois.

Conservez l'emballage d'origine pour un éventuel retour !

3. Remarques générales

3.7 Élimination des piles et des accumulateurs



Les piles et les accumulateurs qui contiennent des substances nocives sont marqués du **symbole d'une poubelle barrée et ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.**

En tant que consommateur, vous êtes légalement tenu de rapporter les piles et les accumulateurs usagés. Vous pouvez remettre vos piles et accumulateurs usagés comme déchets spéciaux aux points de collecte publics de votre commune ou partout où des piles du type concerné sont vendues. Vous trouverez ces symboles sur les piles contenant des substances nocives : Pb = la pile contient du plomb, Cd = la pile contient du cadmium, Hg = la pile contient du mercure.

3.8 Élimination d'indicateur

Dans l'état actuel des connaissances, l'indicateur ne contient pas de substances dangereuses particulières pour l'environnement. L'indicateur ne doit pas être traité comme un déchet normal, mais doit être remis à un point de collecte pour le recyclage des appareils électriques et électroniques.

Vous obtiendrez de plus amples informations auprès de votre commune ou des services communaux d'élimination des déchets.

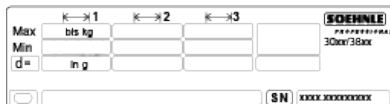
4. Marquage

4.1 Marquage CE

Le produit porte le marquage CE conformément aux directives suivantes :

Directive CEM :	2014/30/UE
Directive basse tension :	2014/35/UE
Directive sur les piles:	2006/66/EG

4.2 Marquage sur la plaque signalétique



Marque de conformité CE

Max

Charge maximale de la plage de pesée



Symbole Classe de protection II

d=

Incrément numérique pour les balances non homologuées



Numéro d'article du produit



Numéro de série de la balance

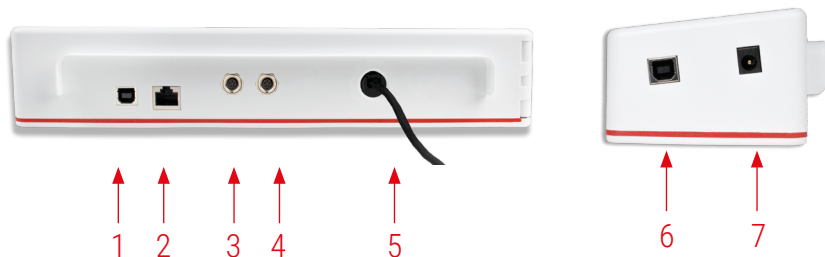


Fabricant du produit

5. Description du produit

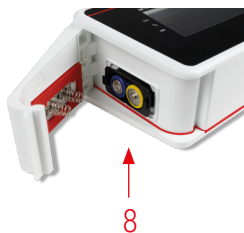
5.1 Description du raccordement et de l'appareil

IP 42



- 1 Entrée clavier USB en boucle
- 2 Ethernet
- 3 Sortie pour slot d'interface 2 (RS232, RS422/RS485)
- 4 Sortie pour slot d'interface 3 (RS232, RS422/RS485)

- 5 Prise de la balance
- 6 USB (RS232 virtuelle)
- 7 Alimentation électrique
- 8 Compartiment à piles/accumulateur



5. Description du produit

5.2 Symboles d'affichage




▶0◀ Message de zéro

T Affichage de la tare

HOLD Mode Hold


kg Unité de poids (kg ou lb)
et indicateur d'arrêt

cm Taille pour l'IMC

 Symbole radio

NET Pesée nette

PT Tare manuelle

 Accumulateur/pile

 Alimentation secteur






BMI Indice de masse corporelle

5. Description du produit

5.3 Touches de commande

5

DESCRIPTION DU PRODUIT

Mode d'utilisation	Entrée des valeurs de consigne	Mode de réglage
 Marche / Arrêt Retour en mode de pesée lorsque le programme utilisateur est actif		Deuxième bouton pour l'activation de l'UCAL
 Touche de remise à zéro ou suppression de la tare	Mettre la saisie à zéro	Reculer d'un niveau dans le menu et passer à une décade éditable de droite à gauche
 Touche tare	Augmenter la valeur	Avancer d'un pas de réglage ou augmenter la valeur
 Touche SEND ou touche Enter		Passage à la fonction d'édition à l'intérieur de l'étape de réglage ou enregistrer le paramètre et passer à l'étape de réglage suivante
 Touche de fonction librement programmable	Réduire la valeur	Pas de réglage en arrière ou diminution de la valeur

6. Mise en service

6.1 Consigne d'installation

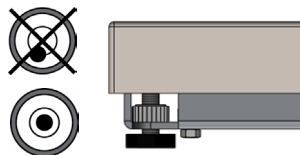
Avant de procéder au raccordement, assurez-vous que la tension d'alimentation requise selon la plaque signalétique correspond aux conditions locales. Protégez l'appareil contre les chocs, les vibrations, la chaleur ou le froid intenses, les courants d'air, les produits chimiques et l'humidité en choisissant le lieu d'installation.

Un temps de préchauffage de 30 minutes après la mise en marche stabilise les valeurs mesurées.

- ▶ Placez la balance sur une surface solide, dégagée et horizontale.
- ▶ Veillez à ce qu'aucun câble ou autre objet ne se coince sous la balance.

6. Mise en service

- ▶ Balances pour fauteuils roulants, verticalisateurs et au sol 708:
Mettez la balance à niveau en tournant les vis des pieds.
La bulle d'air du niveau à bulle doit se trouver exactement au centre du cercle de la balance.



Pour les lieux d'exposition en Allemagne, cette condition est remplie si les sols respectent les tolérances pour les sols prêts à l'emploi selon la norme DIN 18202, tableau 3, ligne 4. Pour les autres pays, les normes nationales applicables peuvent être prises comme base.

- ▶ Poser l'indicateur ou le fixer au mur à l'aide du support en option.

6.2 Alimentation électrique

L'alimentation électrique standard est assurée par le bloc d'alimentation, des piles ou un bloc d'accumulateurs intégré en usine (en option).

En cas d'utilisation de piles rechargeables de type AA, la valeur seuil pour le symbole de la pile doit être adaptée dans l'UCAL afin d'obtenir un affichage correct de l'état de charge (voir description séparée 470.702.134 Usermode UCAL 4 pos. 18).

Attention : lorsque l'appareil est sous tension, le clapet du compartiment à piles ne doit pas être ouvert!

6.2.1 Remplacement de la batterie

Éteignez la balance ou l'indicateur.

Ouvrez la trappe du compartiment à piles et retirez-le. Retirez les piles vides et jetez-les ou rechargez les piles rechargeables dans un chargeur externe.

Insérez des piles neuves ou des piles rechargeables chargées dans le compartiment à piles et remplacez celui-ci dans l'indicateur. Refermez le couvercle du compartiment à piles.

6.2.2 Charge du pack d'accumulateurs intégré en usine

Lors de la première charge, laissez la balance branchée sur le secteur pendant au moins 7 heures et 45 minutes pour que l'accu soit complètement chargé.

Branchez le bloc d'alimentation dans la prise de raccordement sur la face avant du terminal (voir page 54).

Branchez le bloc d'alimentation dans une prise de courant. Veillez à ce que la prise de courant soit librement accessible.

6. Mise en service

6.3 Ajustement de l'utilisateur



Mettre la balance en marche et contrôler la précision de la balance avec un poids de contrôle approprié. N'effectuer un ajustage par l'utilisateur que si la précision est insuffisante. **Remarque :** Le poids de contrôle/d'ajustage devrait être au moins 50% de la plage de pesée maximale.



Activation de l'ajustement par l'utilisateur en appuyant sur la touche SEND et en maintenant ensuite la touche de fonction enfoncée pendant 5 secondes.



jusqu'à ce que l'affichage du zéro clignote.



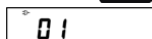
Appuyer ensuite sur la touche SEND,



l'écran affiche ECAL pour le réglage de l'utilisateur.



Appuyer sur la touche SEND,



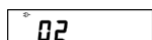
La pos. 01 pour le point zéro s'affiche en clignotant.



La touche SEND fait apparaître la valeur numérique brute de mesure en cours.



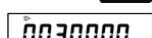
La balance doit être vide et sans influences perturbatrices, le cas échéant, la décharger et reprendre le point zéro avec la touche SEND.



La pos. 02 pour le point d'appui s'affiche en clignotant.



Appuyer sur la touche SEND.



Affichage en point d'appui de la valeur du poids avec une résolution 10 fois supérieure, le chiffre de droite clignote et la valeur peut être modifiée à cet endroit.



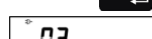
En appuyant sur la touche de fonction, la valeur est réduite sur la position clignotante ou augmentée avec la touche de tare.



En appuyant sur la touche de mise à zéro, la décade clignotante passe de droite à gauche. Régler la valeur de poids conformément au poids de contrôle pour le point d'appui.



Prise en charge de la valeur de poids pour le point d'appui avec la touche SEND.



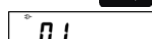
La pos. 03 pour la prise en charge du point d'appui est affichée en clignotant.



En appuyant sur la touche SEND, la valeur de mesure numérique brute en cours s'affiche. Charger la balance avec le poids de contrôle, la valeur de mesure num. brute en cours est alors nettement augmentée. Attendre que la balance se soit stabilisée par le processus de charge.



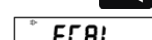
Reprendre le point d'appui avec la touche SEND.



L'écran affiche la pos. 01 pour le point zéro. Prendre le poids de contrôle de la balance.



Appuyer sur le bouton de mise à zéro.



Retour à ECAL



Quitter et enregistrer l'ajustage de l'utilisateur : appuyer sur la touche SEND et la maintenir enfoncée tout en confirmant brièvement avec la touche de mise à zéro.

La balance retourne en mode de pesée avec une mise à zéro. Contrôler la précision de la balance, le cas échéant, répéter l'ajustage utilisateur.



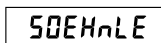
En appuyant sur le bouton marche/arrêt, il est possible d'interrompre la procédure décrite ci-dessus pour l'ajustement par l'utilisateur sans enregistrer.

7. Fonctions de base

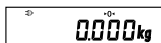
7.1 Allumer



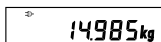
Appuyez sur la touche marche/arrêt lorsque la balance n'est pas chargée.



Pendant le processus de contrôle, l'état de la version est affiché, puis l'affichage passe à zéro.



La balance est prête à peser.



Posez l'objet à peser. Le poids brut apparaît sur l'affichage.

7.2 Zéros



Appuyez sur la touche de mise à zéro pour corriger les petits écarts par rapport au point zéro, par exemple en raison de l'encrassement de la balance.
Plage de mise à zéro : 100% de la plage de pesée.

7.3 Tarage



Tare manuelle

Posez le poids supplémentaire sur le plateau de pesée et appuyez ensuite sur la touche Tare.

Saisie manuelle de la tare



Avec la saisie manuelle de la tare, vous pouvez saisir manuellement une valeur de tare fixe. Pour cela, cette fonction doit toutefois être placée sur la touche de fonction (voir chapitre 8.1).



Appuyez sur la touche de fonction.



Réglez le poids de tare souhaité avec la touche Tare ou Fonction. En appuyant brièvement, la valeur s'incrémente/diminue individuellement. En appuyant en permanence, l'affichage monte ou descend plus rapidement.



La touche SEND permet de valider définitivement la valeur réglée.

Effacer la tare

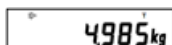


Appuyer sur la touche de remise à zéro et la tare est effacée.

Info sur la tare



Une pression prolongée sur la touche de mise à zéro permet d'afficher les informations sur la tare.



En appuyant brièvement, la tare est effacée, en appuyant longuement jusqu'à ce que l'affichage du poids clignote, la tare n'est pas effacée.

7. Fonctions de base

Fonction autotara

La fonction de tare automatique doit être sélectionnée dans le mode de réglage (voir description séparée 470.702.134 Usermode UCAL1 Pos. 03) et tare automatiquement la première valeur de poids sur la balance.

Placer le poids supplémentaire sur la plate-forme.

A l'arrêt, la valeur de poids est enregistrée dans la mémoire de tare.

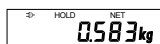
Après le délestage, la mémoire de tare est automatiquement effacée.

Fonction de tare intermédiaire

Une fonction de tare intermédiaire peut être placée sur la touche de fonction (voir chapitre 8.1). Les valeurs de tare inconnues sont ajoutées à la valeur de tare existante, sans modifier l'affichage net.



Appuyer sur la touche de fonction pour activer la fonction de tare intermédiaire.



Le message „HOLD” s'affiche à l'écran.

Poser une tare supplémentaire ou retirer la tare de la plate-forme.

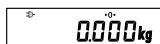


La prise en compte de la nouvelle valeur de tare s'effectue à l'aide de la touche SEND.

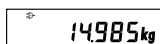
7.4 Arrêter / terminer le fonctionnement en toute sécurité



Appuyez sur la touche marche/arrêt pour mettre la balance hors tension.



Lorsque la balance n'est pas chargée et que le poids affiché est 0, la mise hors tension est immédiate.



Lorsque la balance est chargée, maintenir la touche marche/arrêt enfoncée pendant environ 3 secondes, pour mettre la balance hors tension.

Remarque pour la variante à pile ou à accu :

Non chargée, la balance s'éteint automatiquement après un temps pré-réglé. (voir description séparée 470.702.134 Usermode).

8. Fonctions optionnelles

8.1 Touche de fonction librement attribuable

L'indicateur 3810 est équipé d'une touche de fonction librement programmable. Vous pouvez reprogrammer la touche de fonction à votre guise en mode réglage.

Les fonctions suivantes sont disponibles :

Valeur	Fonction
0	Touche de fonction non active
1	Mode Hold
2	Commutation 2ème unité (kg / lb)
3	BMI
4	Entrée manuelle de la tare
5	Tare intermédiaire



Appuyer sur la touche SEND en même temps que sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que UCAL1 s'affiche.



Monter ou descendre avec la touche Tare ou la touche de fonction jusqu'à ce que UCAL4 s'affiche et valider avec la touche SEND.



Ensuite, cadencer avec la touche TARE ou la touche de fonction jusqu'à la position 02 et valider avec la touche SEND.



Sélectionner la fonction souhaitée avec la touche Tare ou Fonction et valider avec la touche SEND.



Appuyer sur la touche de mise à zéro, UCAL4 s'affiche sur l'écran.



Pour quitter le mode de réglage, appuyer d'abord sur la touche SEND, puis sur la touche de remise à zéro et les maintenir enfoncées ensemble. Les réglages sont enregistrés et le terminal repasse en mode de pesée.



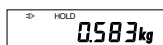
La fonction que vous avez choisie est maintenant déposée sur la touche de fonction et est activée dès que vous appuyez sur la touche de fonction en mode de pesée.

8. Fonctions optionnelles

8.2 Fonction Hold

La fonction Hold vous permet de geler une valeur de poids pendant une période déterminée.

Avant de pouvoir activer cette fonction, vous devez toutefois vous assurer que la fonction Hold a été attribuée à la touche de fonction librement attribuable (voir chapitre 8.1).



Les réglages de la fonction Hold s'effectuent dans le mode de réglage (voir description séparée 470.702.134 Usermode UCAL1 Pos.02). Par défaut, la fonction Hold n'est pas active.

Les réglages suivants sont disponibles :

Mode Hold	Fonction	Annuler la fonction
0	Non actif	-
1	à l'arrêt > vide	Décharger la balance
2	Max. Valeur à l'arrêt >Vide	Décharger la balance
3	Index suiveur > Vide	Décharger la balance



En mode de pesée, vous pouvez soit activer soit désactiver le mode Hold à l'aide de la touche de fonction.

8.3 Impression / Connexion informatique (via l'interface RS232 en option)

Il est possible de raccorder au l'indicateur 3810 une imprimante, un grand écran d'affichage ou un ordinateur / PC à l'aide de l'interface sérielle optionnelle (RS232).

La configuration de la fonction d'interface s'effectue conformément aux descriptions séparées 470.702.134 Mode utilisateur et 470.508.108 Interface de données.

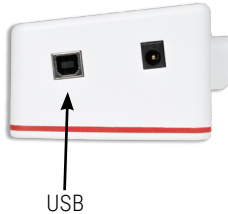


Une impression ou une transmission d'enregistrement peut être déclenchée par la touche SEND ou par une demande par TED.

8. Fonctions optionnelles

8.4 Interface USB

L'indicateur est équipé de base d'une interface USB intégrée (virtuellement RS232).
(virtuellement RS232) avec l'utilisation comme interface informatique.



Le câble de raccordement optionnel est disponible sous la référence 2550.03.022.

Pour la communication avec le PC, un pilote USB CH340 est nécessaire.

Ce pilote est généralement disponible dans les systèmes d'exploitation Windows(R) actuels.
est disponible. Les pilotes pour différents systèmes d'exploitation sont disponibles sur Internet,
www.wch-ic.com Actuellement (2022), le fichier CH341SER.EXE peut être utilisé pour les systèmes
Windows.

Pour plus de détails sur l'interface USB, voir 470.508.108 Interface de données.

8.5 Résolution décimale x10



La résolution dix fois supérieure s'affiche en appuyant sur la touche SEND et,
simultanément puis simultanément sur la touche de mise à zéro.

8. Fonctions optionnelles

8.6 Conversion des unités de poids kg / lb

Conversion de la deuxième unité (exemple en lb) dans UCAL 01 pos. 04 valeur = 2 :



Appuyer sur la touche SEND et ensuite sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que apparaisse.



Valider avec la touche SEND.



Ensuite, cadencer avec la touche Tare jusqu'à la position 04 et reprendre avec la touche valider avec la touche SEND.



Régler sur la plage de valeurs 2 avec la touche Tare.
et valider à nouveau avec la touche SEND.
La position 05 s'affiche à l'écran.



Actionner la touche de mise à zéro, s'affiche à l'écran.

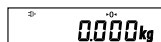
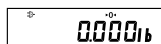


Quitter et mémoriser le réglage sur la touche SEND et ensuite brièvement sur la touche de mise à zéro, l'affichage retourne en mode de pesée.

Commutation de l'unité :



En appuyant sur la touche de fonction, l'unité est commutée.
Pour la commutation de la touche de fonction, voir chapitre 8.1.



8.7 Changement du comportement à l'arrêt / Résolution de la plage de la balance

Pour les applications avec un affichage rapide et précis du poids (comme par exemple le dosage), le réglage „Paramètre pour augmenter le comportement à partir de l'arrêt“ UCAL1 pos. 13 devrait être réglé sur la valeur 0 en USER Mode (réglage d'usine est 1).

Pour des conditions ambiantes agitées, la valeur devrait être réglée sur 1 ou, le cas échéant, sur 2 en cas de conditions très agitées (influences perturbatrices).

Si le comportement à l'arrêt de la balance n'est pas satisfaisant avec le réglage (UCAL1 pos. 13 valeur 2), il y a la possibilité de réduire la résolution de la plage de pesée de 10 fois. La réduction de la résolution s'effectue en mode USER avec le réglage „Résolution réduite (< 10 fois)“ UCAL1 Pos. 14 avec la valeur 1.

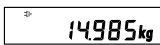
9. Programmes d'application

Les programmes d'application du terminal 3810 vous offrent des solutions pour vos tâches de pesage de base. Vous pouvez adapter les programmes d'application à vos besoins spécifiques en mode de réglage (voir description séparée 470.702.134 USER_MODE 3810).

Les programmes d'application suivants sont disponibles par défaut :

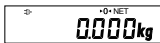
- 9.1 Pesée et tarage
- 9.2 Pesée plus/moins
- 9.3 Pesée
- 9.4 Protocole BPL
- 9.5 IMC

9.1 Pesée et tarage



Pesée

Après la mise en marche, le terminal démarre en mode de pesée. Poser l'objet à peser et lire le poids.



Peser avec tare

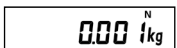
Voir à ce sujet le point 7.3.

Un poids de tare actif est reconnaissable par „NET” sur l'affichage.

9.2 Pesée plus/moins



Poser le poids de contrôle ou de référence. Tare par la touche tare. Placer le poids de contrôle ou Retirer le poids de référence de la balance et poser la pièce à contrôler. Lire l'écart.



9.3 Pesée



Après le tarage du récipient et la mise en place du premier composant la balance est mise à zéro en appuyant une nouvelle fois sur la touche de tare.

En répétant le processus, il est possible de peser d'autres composants individuels. Le tarage multiple est possible sur toute la plage de pesée.






















La touche de mise à zéro permet de revenir à l'affichage brut.

9. Programmes d'application

9.4 Protocole GLP (uniquement pour le terminal 3810)

Le contrôle de la balance et l'édition du procès-verbal BPL se déroulent comme suit : Pour l'exécution, il faut un poids de contrôle étalon et une imprimante avec le câble de connexion, le poids de contrôle doit être d'au moins 30% de la charge maximale.

-  Appuyer sur la touche SEND puis sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que **UCAL I** s'affiche.
-  Aller sur **UCAL I** avec la touche SEND.
-  Retourner en arrière avec la touche de fonction jusqu'à la pos. 23.
-  Entrer dans le champ de saisie du poids de contrôle avec la touche SEND.
-   Régler la valeur numérique à la position clignotante à l'aide de la touche Tare et de la touche de fonction.
-  Le passage d'une décade à l'autre de droite à gauche s'effectue à l'aide de la touche de remise à zéro.
-  Après le réglage de la valeur du poids de contrôle, valider avec la touche SEND, La balance passe en position 24.
-  Appuyer sur la touche de mise à zéro. **UCAL I** s'affiche à l'écran.
-  Appuyer 5 fois sur la touche Tare, **UCAL 5** s'affiche.
-  Aller dans **UCAL 5** avec la touche Send.
-  Dactylographier en arrière jusqu'à la pos. 9.
-  Avec la touche Send, entrer dans le champ de saisie pour la sélection du motif d'impression.
-  Incrémenter jusqu'à 6 (message d'impression BPL).
-  Après le réglage, valider avec la touche Send, la balance passe en position 10.
-  Appuyer sur la touche de mise à zéro, **UCAL 5** s'affiche sur l'écran.
-   Pour quitter le mode de réglage, maintenir d'abord la touche SEND et ensuite la touche de mise à zéro ensemble. Le réglage du poids de contrôle est mémorisé et le terminal repasse en mode de pesée.
-  Poser le poids de contrôle sur la balance et confirmer avec la touche SEND. Le protocole BPL prédéfini est édité via l'interface d'impression.

9. Programmes d'application

9.4 IMC

En mode réglage, „BMI” doit être sélectionné pour l'affectation de la touche de fonction ! Réglage de la touche de fonction voir chapitre 8.1 ou Usermode 3810 (voir description séparée 470.702.134) UCAL 4 pos. 02 =valeur 3.

Charger la balance - la valeur de poids est affichée.



Appuyer sur la touche de fonction. L'affichage indique la taille réglée. La valeur standard réglée en usine est de 170 cm (H 170 cm).



Il est possible de modifier la taille du corps en appuyant sur la touche de fonction ou la touche Tare. Lorsque la touche est maintenue enfoncée, la valeur change par paliers de 10 cm.

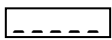
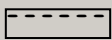


Confirmer la saisie avec la touche send. L'affichage alterne entre la valeur du poids et celle de l'IMC (écran : IMC) Exemple : 82,8 kg --> IMC 26,2


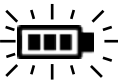



La touche de fonction permet de modifier à nouveau la taille réglée. peut être modifiée.
Pour quitter la fonction BMI, décharger la balance.

10. Dysfonctionnements - causes et élimination

Annnonce	Description	Mesures correctives
-0-	Lors de la mise en marche, la balance se met à zéro. balance met automatiquement à zéro. Si la balance se trouve en dehors de la plage de tolérance prévue, l'affichage indique -0-.	Décharger la balance. Enlever éventuellement la saleté. Si la balance n'affiche pas le zéro après quelques secondes, veuillez contacter le service après-vente du fabricant.
	Sous-charge : dans le champ d'affichage n'apparaissent que les barres transversales.	Mettre la balance hors tension et la remettre en marche la balance. Le point zéro est automatiquement réinitialisé.
	Surcharge : Dans le champ d'affichage n'apparaissent que les tirets transversaux. La limite maximale de la plage de pesée est dépassée.	Retirer une partie de l'objet à peser de la balance. Retirer la balance.
Err 05	Limite de mise à zéro dépassée ou n'est pas atteinte.	
Err 06	Tare lorsque la balance n'est pas en charge balance et en cas de surcharge impossible possible.	
Err 07	Impression impossible en cas de sous-charge ou de Surcharge impossible.	
Err 08	Commutation lb/kg bloquée.	

Uniquement en cas d'utilisation d'un accumulateur/d'une pile :

Annnonce	Description	Mesures correctives
	<u>Si l'icône de la batterie est allumé en permanence :</u> Le terminal est en mode fonctionnement sur pile ou sur accumulateur.	
	<u>Lorsque l'icône de batterie pleine clignote :</u> La batterie est en cours de chargement.	
	<u>Lorsque l'icône de batterie vide clignote :</u> La batterie est déchargée. Il reste encore environ 30 min. d'autonomie.	Connecter l'appareil au bloc d'alimentation et charger le terminal pendant 8 heures.
LO	la batterie est vide.	Connecter l'appareil au bloc d'alimentation et charger le terminal pendant 8 h 45 min.

Si les erreurs ne sont pas éliminées ou si d'autres messages d'erreur s'affichent, veuillez contacter votre Soehnle Industrial Solutions - Partenaire de service.

Soehnle Industrial Solutions GmbH

Gaildorfer Straße 6

71522 Backnang

Telefon +49 7191 / 3453 220

E-Mail info@sis.gmbh

All rights reserved.

© Soehnle Industrial Solutions GmbH, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung von Soehnle Industrial Solutions GmbH ist untersagt. Technische Änderungen vorbehalten.

470.051.222 | Version 1.0 | Stand 02/2024